

TEAM BLACK GHOST BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT VON "FIINSCHOOLS"

An der Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Ludwigspark existiert seit einigen Jahren eine AG bezüglich des Projektes Formel 1 in der Schule. Nachdem sich das derzeitige Team „Black Ghost“ bei der Südwest-Meisterschaft dafür qualifizieren konnte, nahm es am 08. und 09. Mai an der Deutschen Meisterschaft am Hockenheimring teil. Das Team, bestehend aus der Teammanagerin Michelle Seiler, dem Produktionsingenieur Kian Hashemi, dem Konstrukteur Senturan Ratheethathas, und dem Ressourcenmanager Lars Bäcker nimmt zum ersten Mal daran teil.

Am Freitag den 08.05.2015 wird es spannend für das Team „Black Ghost“: Heute geht es ab zur Deutschen Meisterschaft von Formel 1 in der Schule. Am Morgen um kurz vor neun trifft sich das Team an der Schule und tätigt die letzten Vorbereitungen. Am frühen Mittag brechen sie auf zum Hockenheimring, an dem die DM dieses Jahr stattfindet. Nach der Anmeldung des Teams bekommen die Mitglieder zunächst eine exklusive Führung am Hockenheimring mit anschließenden Fotos an der Zielgeraden. Am Abend müssen die Mitglieder noch ihre Teambox aufbauen. Der Haken: Sie dürfen dabei keine Hilfe von den Betreuern annehmen. Nachdem auch diese Hürde überstanden ist, geht es erst einmal zurück in die Jugendherberge um noch einmal die Präsentation zu üben und sich auf den großen Tag vorzubereiten.



Die deutsche Meisterschaft von F1 in der Schule

Am Samstag früh morgens geht es wieder zum Hockenheimring. Nach der Begrüßung beginnen die ersten Rennen, Vorträge und Standpräsentationen. Während einem der Rennen passiert dem Team leider ein Missgeschick: Der Heckspoiler des Autos bricht ab! Notdürftig kann der Konstrukteur Senturan Ratheethathas ihn wieder kleben. Danach folgt die Präsentation. Hierbei präsentiert das Team die eigenen Arbeiten und Konzepte einer Jury. Trotz der großen Aufregung schlägt sich das Team wacker. Am späten Vormittag findet die Teamboxbegehung statt. Zwischendurch schaut sich das Team ganz genau an, was die Mitbewerber erarbeitet haben. Um 15:00 wird bekannt, dass das Team sich nicht für das Knock-Out-Rennen qualifizieren konnte. Um 19:00 findet die Siegerehrung statt. Das Senioreteam gewinnt zwar keinerlei Sonderpreise, befindet sich unter den Senioren aber auf Platz 15 von 206 Teilnehmenden. Die drei besten Teams der Senioren dürfen dieses Jahr zur Weltmeisterschaft in Singapur. Team Black Ghost gibt sich mit dem Ergebnis zufrieden und hofft, sich bis zum nächsten mal zu verbessern.

"Dabei sein ist alles", sagt Teammanagerin Michelle Seiler. "unser Ziel war es, nicht letzter zu werden und das haben wir auch geschafft.", so Produktionsingenieur Kian Hashemi.



Die Teambox von "Black Ghost"



Das Auto von "Black Ghost"



Konstrukteur Senturan beim ersten Rennen